

## STOPP – DAS GEHÖRT NICHT IN DEN ABFLUSS!

Sonderabfälle, wie z.B. Abbeizmittel, Altöl, Desinfektionsmittel, Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Säuren und Laugen

vergiften das Abwasser und stören die biologische Reinigung.

Die richtige Entsorgung erfolgt über die Sonderabfallkleinannahme auf der städtischen Deponie oder das Schadstoffmobil.

Speisereste

verstopfen die Rohrleitungen und die Kanäle und ziehen Ratten an!

Sie gehören in die Biotonne.

Brat- und Frittierfett

lagert sich in Ihren Abflussrohren ab und führt zu Verstopfung.

Dieses kann über die Sonderabfallkleinannahme auf der städtischen Deponie entsorgt werden.

Binden, Desinfektionstücher, Feuchttücher, Haare, Kondome, Küchenpapier, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Taschentücher und Windeln

verstopfen die Rohrleitungen und die Kanäle.

Sie gehören in den Restabfallbehälter.

Zigarettenkippen und Rasierklingen

behindern und verteuern die Abwasserreinigung; darüber hinaus stellen Rasierklingen eine Unfallgefahr für das Betriebspersonal dar.

Sie gehören in den Restabfallbehälter.

Flaschenverschlüsse

behindern und verteuern die Abwasserreinigung.

Sie gehören in den Gelben Wertstoffbehälter.

Medikamente

vergiften das Abwasser und stören die biologische Reinigung.

Die Entsorgung erfolgt über die Sonderabfallkleinannahme auf der städtischen Deponie oder das Schadstoffmobil.

Noch Fragen? Informationen erhalten Sie unter  0611 319700

**ELW**